

BAMBUS - ESSIG (100% Konzentrat):

Hochkonzentrat, Destillat. Wird in Japan „flüssiges Gold“ genannt. Er kann universell angewandt werden und ist deshalb so wertvoll. Er ist die „Urform“, aus der im Anschluss die Segiun-Vitalpflaster erzeugt werden. Er wird durch Verköhlung des Bambus gewonnen und anschließend bis zu 15 Jahre gelagert. In dieser Zeit entwickelt er seine 520 Inhaltsstoffe (Polyphenole).

Kann pur oder verdünnt unterstützend verwendet werden bei:

- Herpes, Fußpilz, Nagelpilz ...
- Hautunreinheiten
- Ins Saunawasser geben.
- Bei Schnupfen – Essig aufschnupfen.
- Bambusessig für die Konservierung von Marmelade – schon ausgetestet.
- Schmerzpunkte mit Essig stimulieren, vorbehandeln, verstärkt die Wirkung des Pflasters.
- Bei Zahnfleischschwund Essig einmassieren, bei Parodontitis mit Essig spülen. Bei der Mundhygiene wird in Japan täglich mit verdünntem Bambusessig gespült – gegurgelt. Es ist dort in Tests nachgewiesen worden, dass nach einer Mundspülung mit Bambusessig den ganzen Tag kein Plaque entstehen kann.

Verdünnt:

- Blasenentzündung: Einige Tropfen Bambusessig in ein Glas Wasser, verstärkt vormittags trinken. (Zusätzlich Vitalpflaster kleben, Bambustee zur Spülung trinken).
- Als Badezusatz um wieder fit zu werden = Lichtbad (weil Bambus so enorm viel Licht speichern kann) – auch gut bei Depressionen! Mindestens ½ Stunde liegen (Zellen brauchen Licht) bei 37° oder 38°. 4-5 Verschlusskappen oder nach Belieben in die gefüllte Wanne geben, bei Grippe 1/3 Flasche, gut kombinierbar mit einem Salzbad. Salzbad reinigt die Energie.
- Als Schönheitskur für die Beine (1 Verschlusskappe in ¾ l Wasser geben, die Baumwollleggings eintauchen, leicht ausdrücken und anziehen. Oder Bandagen tränken und ab den Fersen wickeln. Gut zudecken, die Beine hochlagern, eine Stunde liegen bleiben. Darauf achten, dass es bei den Nieren nicht nass und kalt ist. Nicht öfter als 1 bis 2mal in der Woche, sonst zu energiereich. Am besten morgens oder mittags, löst viele Probleme in den Beinen und macht sehr fit.
- Bei Cellulite, Besenreiser, Krampfadern (Venentätigkeit verbessert sich, da Bambusessig Kieselsäure und alle Aminosäuren enthält). Erfahrungswert: Krampfadern verringern sich meist schon durch eine im Sinne der TCM „Entgiftungskur“ über die Fußsohlen!!!
- 3-5 Tropfen in ein Glas Wasser und trinken um den Magen-Darmtrakt von innen her zu reinigen. Bei Candidabefall im Darm: vorzugsweise vormittags stark verdünnt trinken.
- Bei Scheidenpilz: Tampon tränken und einführen, Sitzbad nehmen, ist in einigen Tagen weg.
- Gegen Läuse (befallene Kopfstellen mit Bambusessig einmassieren).
- Vorbeugend gegen Zeckenbefall und Gelsen -Bremsen- (Hautstellen einsprühen).
- Bei Schimmelflecken verdünnt aufsprühen und über längeren Zeitraum anwenden.
- Küche / Schneidebrett desinfizieren, eliminiert Keime und verschiedenste Gerüche.
- Salat der mit Spritzmitteln behandelt wurde, in Wasser mit ein paar Tropfen Bambusessig waschen, auch einige Zeit darin liegen lassen. Bambusessig neutralisiert einen Großteil der Pestizide.

Weiters verwendbar:

- Zur Verbesserung der Raumluft.
- Bei unangenehmen Gerüchen im Kühlschrank, Schuhen, Auto etc.
- Scheibenwischeranlage bei Auto.
- Schlierenfrei putzen, einige Tropfen Bambusessig ins Putzwasser.
- Als Blumendünger (ca. 1:300 bis 1:1000).
- Bei Kühen und Pferden in den „Selbsttränker“.
- Vorbeugend auch bei Tieren, Haare gegen den Strich bürsten und einsprühen (gegen Zecken, Flöhe und Parasiten). Pfoten einsprühen, Tiere lecken diese ab und entwurmen von innen her.